



Protokoll der 53. ordentlichen Generalversammlung der USKA-Sektion «UHF-Gruppe der USKA»

vom 10. September 2022 im Hotel UTO KULM, 8143 Uetliberg

1. Begrüssung, Organisatorisches

41 Mitglieder trafen sich, bei schönstem Herbstwetter, im Hotel Uto Kulm (Vorjahr 36). Pünktlich um 15:15 Uhr begrüßte der Präsident Elmar Rollwage HB9DVY alle anwesenden Mitglieder und eröffnete die 53. Generalversammlung der UHF-Gruppe der USKA. Es wurde darauf hingewiesen, dass wiederum Tonaufnahmen gemacht würden. Hierzu gingen keine Einwände ein.

2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Als Stimmzähler wurden Michael Pöttsch HB9HDM und Renato Schlittler HB9BXQ vorgeschlagen. Diese wurden beide einstimmig (38/0, die Kandidaten enthielten sich) bestätigt.

3. Genehmigung des letztjährigen GV-Protokolls

Das GV-Protokoll des vorhergehenden Vereinsjahrs wurde einstimmig (39/0, die Aktuarin enthielt sich) angenommen. Vielen Dank an dieser Stelle an Hansjörg HB9DWS für die Unterstützung bei der Erstellung und dem Lektorat.

4. Entschuldigungen, Todesfälle, Austritte per 10.09.2022, Neuaufnahmen, Ausschlüsse und Ehrungen

Per Datum der Generalversammlung gingen 81 (Vorjahr 70) Entschuldigungen ein.

Silent Key

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir leider zwei „Silent Key“ beklagen. Alle Versammelten erhoben sich, um in einer Schweigeminute den Verstorbenen zu gedenken:

HB9MYL
HB9PRJ

Peter Leuenberger
Marcel Strässle

Dieter Riklin HB9CJD hielt eine Nachrede für den Verstorbenen Marcel Strässle HB9PRJ. Marcel durfte eine sehr aktive Amateurfunk-Karriere erleben. So war er stark involviert im analogen ATV und betrieb diverse Anlagen. Seine Station, HB9KB, wird nun von anderen Funkamateuren weiterbetrieben.

An dieser Stelle wurde gebeten, Todesfälle zeitnah dem Vorstand zu melden, da wir sonst meist erst Monate später davon erfahren. Gerne möchten wir auch den Hinterbliebenen unser Beileid ausdrücken.

Austritte

In diesem Jahr traten 4 (Vorjahr 5) Mitglieder aus dem Verein aus. Die Gründe sind meist altershalber bedingt oder durch das Zurückziehen aus dem Hobby. Auch wenn es schade ist Mitglieder gehen zu lassen, sind wir doch dankbar für die geleistete Unterstützung.



Neumitglieder

Dafür durften wir dieses Jahr 5 Neumitglieder begrüßen (Vorjahr 22). Diese wurden von der Generalversammlung einstimmig (40/0) aufgenommen. Herzlich willkommen!

Ehrungen

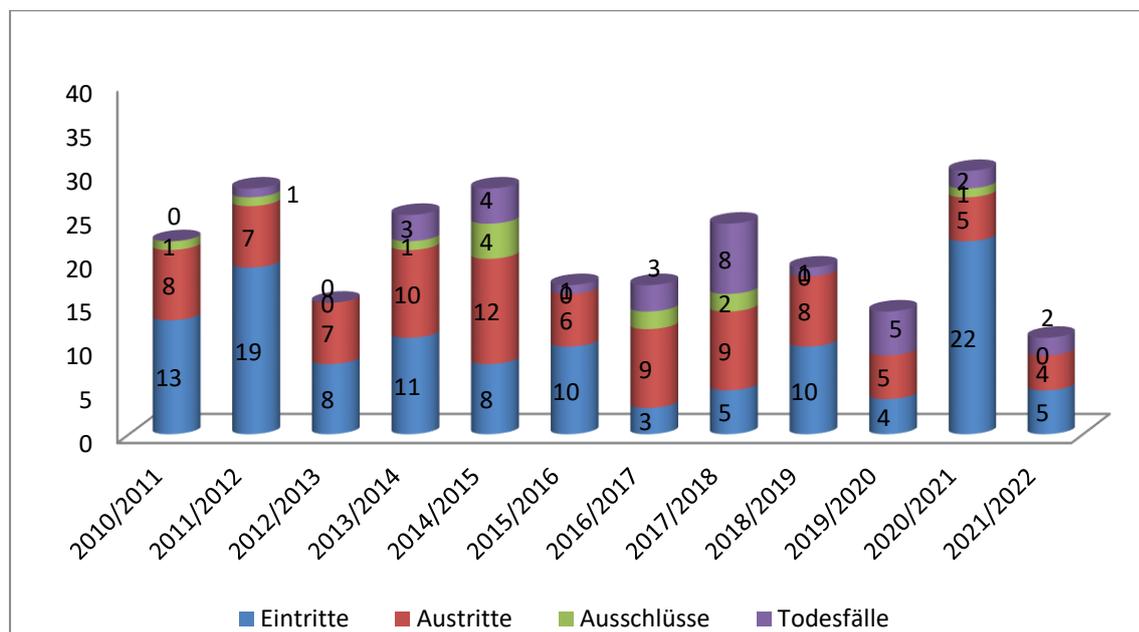
Als Freimitglied wurde Michael Pöttsch HB9HDM vorgeschlagen. Dieser wurde einstimmig (40/0, der Vorgeschlagene enthielt sich) angenommen. Vielen Dank an dieser Stelle an Michael für seinen tatkräftigen Einsatz. Michael setzte sich sehr stark für die UHF-Gruppe ein und leitete die „Dienstagsrunde“, die jeweils um 9 Uhr abends auf dem Relais Uto stattfindet. Auch setzt er sich für weitere Projekte der UHF-Gruppe ein.



Bild 1 Michael HB9HDM in Aktion

Mitglieder-Mutationen

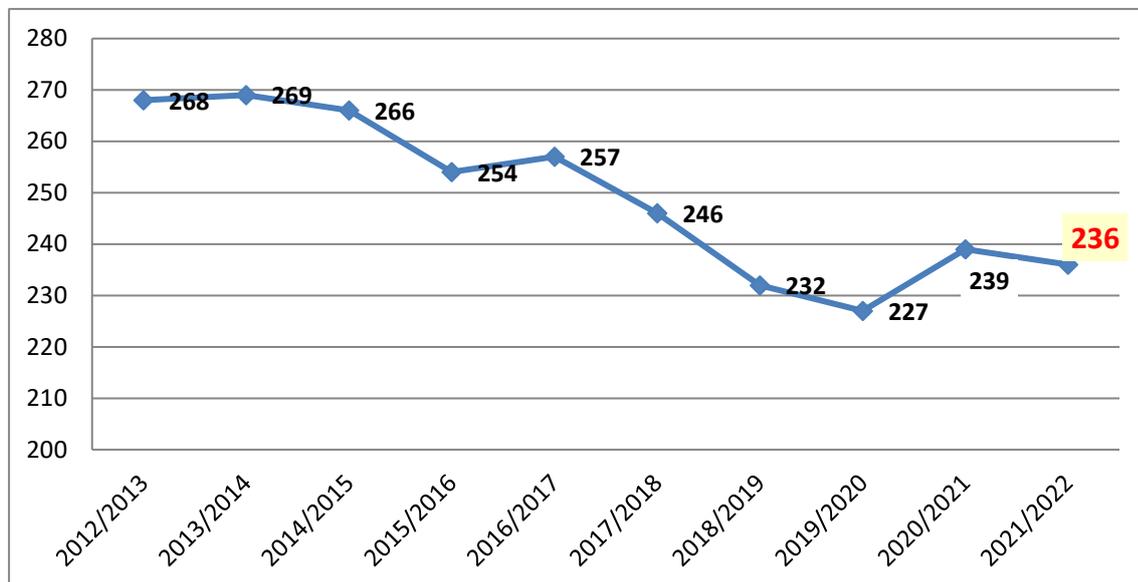
Da wir im vorherigen Vereinsjahr einen enormen Zuwachs erfahren durften, sieht die diesjährige Säule im Verhältnis etwas kleiner aus. Generell gab es im Vergleich mit den vorherigen Jahren wenige Veränderungen.





Mitglieder-Verlauf

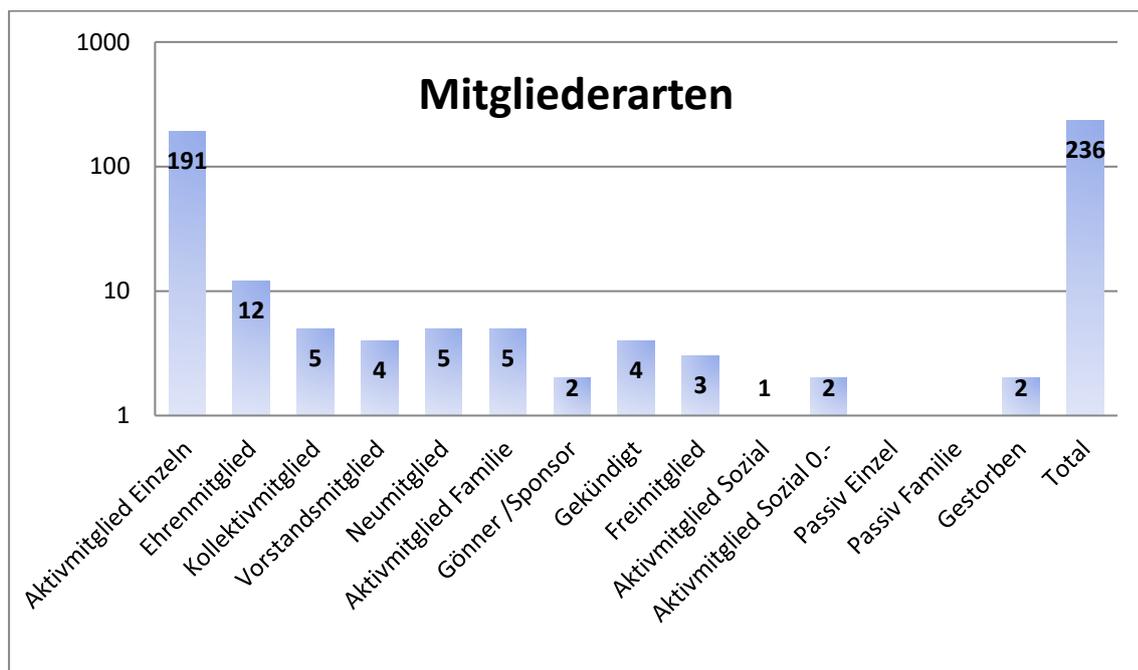
In der folgenden Grafik sieht man schnell, dass die Mitgliederzahlen, trotz zeitweisem Anstieg, tendenziell sinken. Wie so mancher Funkamateuer-Verein sind auch wir nicht von dieser Problematik verschont. Wichtig ist jetzt, dass wir nicht in der Zeit stehen bleiben. Darum arbeiten wir stark daran, unseren Verein auch jüngeren Interessenten schmackhaft zu machen.



Mitgliederarten

Anbei eine Übersicht, in welche Gruppen sich unsere Mitglieder einteilen lassen. Der grösste Teil machen die Aktivmitglieder aus, gefolgt von den Ehrenmitgliedern. Aktuell unterstützen wir total auch 3 Mitglieder mit vergünstigten Konditionen. Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle Gönner und Sponsoren für eure Unterstützung. Der Vorstand setzt sich aktuell aus 4 Personen zusammen.

Abzüglich der Austritte und Verstorbenen gehen wir mit total 230 Mitgliedern ins neue Vereinsjahr.





5. Jahresbericht des Präsidenten

Als abtretender Präsident verlas Elmar Rollwage HB9DVY seinen letzten Jahresbericht:

Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2021/2022

Nach zwei massgeblich von der Covid-19-Pandemie geprägten Vereinsjahren durften wir nun ein Vereinsjahr mit etwas mehr Normalität erleben. Dennoch ist es uns bisher nicht gelungen, unser 50. Vereinsjubiläum mit unseren Mitgliedern zu feiern. Der Durchführung eines solchen Anlasses geht eine mehrmonatige Planungsphase voraus, für welche die entsprechend notwendige Planungssicherheit nicht gegeben war. Der Vorstand hält jedoch weiterhin am Vorhaben und an der Idee fest, die Feier gebührend nachzuholen.

Ham-Events

Mit der Anmeldung für die «Surplus Party» im Oktober 2021 in Zofingen glaubten wir, mit einem tollen Ham-Event so richtig ins neue Vereinsjahr durchzustarten – so dachten wir es zumindest. Leider sollte dies dann auch für eine längere Zeit bereits die letzte Teilnahme an einem Event gewesen sein. Die Durchführung der Hambörse Rütihof und der verschiedenen Workshops wurde aufgrund von fehlender Planungssicherheit abgesagt. Das «Hamfest 2022» hat ebenfalls nicht stattgefunden, so dass wir im vergangenen Vereinsjahr nur beschränkt Gelegenheit hatten, uns in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Umso mehr hat es uns gefreut, am 30. Oktober 2021 an der «Surplus Party» in Zofingen einen Stand zu betreuen und den Kontakt mit unseren Mitgliedern pflegen zu können.

Ein besonderes und gleichzeitig auch mein grösstes Highlight war die Durchführung des Absturzsicherungskurses am 23. April 2022 in Zofingen. Bei Wartungen an unseren Relais-Standorten arbeiten wir oft auf Dächern oder auch an bzw. in Felswänden. Dabei müssen wir korrekt gesichert sein, die verschiedenen Aspekte der persönlichen Absturzsicherung verinnerlicht haben sowie die einschlägigen arbeitsschutzspezifischen Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und anerkannten Regeln und Techniken kennen. Dies vor allem, weil uns die Sicherheit der am Einsatz teilnehmenden Personen wichtig ist, aber natürlich auch, weil gerade an unseren Standorten anspruchsvolle Verhältnisse vorherrschen. Wir legen Wert darauf, sowohl bei den Standortbetreibern als auch bei anderem Publikum einen guten Eindruck zu hinterlassen. Neben der Theorie durften wir in diesem eintägigen Kurs das Gelernte umgehend in der hervorragend ausgerüsteten Halle des Anbieters üben. Voraussichtlich wird in der kommenden Ausgabe des HRadio – und zeitgleich damit auf unserer Webseite – ein lesenswerter Artikel über diesen Event publiziert. Wir ziehen ein positives Fazit: Wir hatten Freude daran, miteinander etwas zu unternehmen.

Sektionspräsidentenkonferenz im Verkehrshaus der Schweiz

Üblicherweise findet die Sektionspräsidentenkonferenz im Rahmen des Hamfestes statt. Da dieses Jahr aber kein Hamfest durchgeführt wurde, hat die Sektionspräsidentenkonferenz im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern stattgefunden. Stellvertretend für mich haben Mathias HB9FRV und Andreas HB9HDF an der Konferenz teilgenommen. Das Rahmenprogramm wurde von der Betreibergruppe der Amateurfunkstation HB9O organisiert, dabei wurde auch die erneuerte Station demonstriert.



An der Sektionspräsidentenkonferenz wurde das Ham-Ecosystem, bestehend aus BBB, Moodle, der Ham-Academy, Ham-Seminaren, Hamgroups und der Projektbörse Hamprojects, vorgestellt. Ebenfalls diskutiert wurde die ungünstige Besetzung der Station HB9O. Grundsätzlich bieten sich zu wenig Funkamateure dafür an, was zu Lücken im Betrieb führt. Ausserdem wurde besprochen, dass die Station zuweilen von Personen betrieben wird, welche Mühe haben, mit den Besuchern des Verkehrshauses zu interagieren. Die Betreibergruppe muss aber unglücklicherweise aus Mangel an Alternativen auf solche Freiwilligen zurückgreifen. Wir beabsichtigen deshalb, im kommenden Vereinsjahr für alle interessierten Mitglieder eine gemeinsame Schulung an der Anlage durchzuführen, um diesem Missstand entgegenzuwirken.

Ausbildungstagung

Die USKA hat uns im Juli äusserst kurzfristig zu einer Ausbildungstagung eingeladen. Aufgrund von Anmelde-mangel wurde diese Tagung dann anschliessend wieder abgesagt. Es ist zurzeit unklar, ob eine Durchführung zu einem späteren Zeitpunkt geplant ist oder nicht.

Vorstandsarbeit

Mein prioritäres Ziel im zurückliegenden Vereinsjahr lag in der Suche nach weiteren Vorstandsmitgliedern und der Sicherstellung einer Nachfolgeregelung im Präsidium. Ich bin froh, dass wir dies mit der aktuellen Aufstellung geschafft haben. Nicole HB3XUY hat sich super in den Vorstand integrieren können und leistet auch nebst der Betreuung des Aktuariats wertvolle Arbeit und Unterstützung. Der Vorstand benötigt trotzdem weitere Verstärkung. Die Vorstandsmitglieder sind alle sehr stark beruflich und auch privat gefordert, was die Ressourcen für die Vorstandsarbeit immer wieder stark einschränkt. Daher gilt mein grosser Dank heute einmal mehr dem ganzen Vorstand und unseren wichtigen Helfern des Vorstandes, die zusammen immer wieder dafür sorgen, dass der Karren am Laufen gehalten wird.

Der Vorstand hat sich wieder mehrfach zu physischen Vorstandssitzung in Brunegg getroffen, aber sich auch wiederholt kurzfristig über auftretende Themen online ausgetauscht. Hier zeigte sich der Vorstand sehr flexibel und zielorientiert, um anstehende Termine optimal unter den knappen Ressourcen abzuarbeiten. Die aus dem Vorjahr bereits verschobene Durchführung eines Strategie- und Planungsworkshops mit Jürg Heller, HB9HMH, musste trotzdem noch einmal verschoben werden.

Mitgliederbetreuung

Ich durfte wieder Kontakt mit unseren neuen Mitgliedern aufnehmen. Bei Austritten habe ich, wenn möglich, den persönlichen Kontakt gesucht und mich informiert, was die Austrittsgründe sind. Alle Austritte waren gut begründet und immer wurde die Arbeit der UHF-Gruppe dabei herzlich verdankt.

Dienstags fanden wieder regelmässig die «Ziischtigrunde» auf dem Relais Uto statt. Die Runden wurden fast immer von unserem Mitglied Michi HB9HDM geleitet. Wie man das von ihm bereits kennt, wurden sie in einem professionellen und lebendigen Rahmen geführt. Dieses Engagement möchte ich wieder einmal herzlich verdanken, aber mich auch bei allen anderen bedanken, die sich hier regelmässig engagieren und mitwirken. Hier wird jeden Dienstagabend Amateurfunk lebendig und es werden neue Inputs für unser Hobby vermittelt.



Besonderer Dank

Dies ist nun meine letzte GV als Präsident und ich möchte es nicht unterlassen, mich für die Zusammenarbeit und für die tolle Unterstützung zu bedanken:

Zuerst danke ich unserem Kassier Thomas HB9GNI. Er ist derjenige, der häufig still im Hintergrund alle Fäden zieht. Thomas versucht dabei den Aufwand für die Mitgliederbetreuung zu senken, zuletzt mit der Einführung der neuen Vereinssoftware und der Umstellung auf die QR-Code-Rechnungen. Immer wieder zur Verwunderung führt, dass einmal Rechnungen bei den Empfängern ankommen – und kurz darauf andere Briefe mit dem Vermerk «Unzustellbar» zurückgesendet werden. Der jeweilige Recherche-Aufwand ist dann sehr gross. Thomas sucht auch bei Zahlungsproblemen von Mitgliedern nach Lösungen. Ziel des Vorstandes ist es auch, möglichst schlanke An- und Abmeldeprozesse für die GV anzubieten zu können, was auch dem Kassier letztendlich dient.

Mathias HB9FRV möchte ich ebenfalls speziellen Dank aussprechen. Trotz seiner vielen Pendenzen und seines grossen beruflichen Engagements findet er immer wieder Zeit, sich den technischen aber auch organisatorischen Fragestellungen zu widmen. Er nimmt sich jeweils sehr viel Zeit für präzise Abklärungen bei Störungsmeldungen und technischen Anfragen von Mitgliedern und solchen, die es noch werden könnten. Für die Weiterentwicklung unseres Hobbys sind ihm kaum irgendwelche Mühen zu viel. Die Ausbildung neuer Funkamateure liegt ihm sehr am Herzen, wie aber auch, bereits aktive Funkamateure weiterzubilden. Dies verdient meinen hohen Respekt für seinen Tatendrang und seinen Einsatz. Herzlichen Dank, lieber Mathias.

Am Schluss möchte ich unser Ehrenmitglied Hansjörg HB9DWS erwähnen, der dem Vorstand immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Er hat uns bereits letztes Jahr und auch in diesem Jahr extrem unterstützt und verdient einen besonderen Dank. Lieber Hansjörg, deine Inputs und deine kameradschaftliche Art schätze ich sehr und ich danke dir für die grosse Unterstützung, die ich von dir erhalten habe.

Peter Amsler HB9DWW, ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied, ist auch einer, der im Hintergrund viel technischen Support leistet und intensiv in technische Projekte eingebunden ist. Auch dir, Peter, möchte ich herzlich danken.

Zum Schluss möchte ich mich bei all denjenigen ganz herzlich bedanken, die die UHF-Gruppe der USKA als Mitglieder und Helfer regelmässig mit Tatkraft oder auch rein finanziell unterstützen. Ihr seid es, die seit über 50 Jahren die UHF-Gruppe am Leben erhaltet und so unser Wirken erst möglich macht. Den Partnern und Partnerinnen im Hintergrund danke ich ebenfalls. Sie sind es, die die Arbeit und das Engagement unserer Helfer und Vorstände mittragen und häufig für die UHF-Gruppe zurückstecken müssen.

Ich möchte nun alle Mitglieder auffordern, den Dank ebenfalls in Form eines Applauses zu unterstützen.

UHF-GRUPPE
DER USKA
CH-8000 ZÜRICH

HB9UF
HB9UHF



Ich würde nun gerne folgende Personen nach vorne bitten, um ihnen eine Flasche Pinot Noir aus eigenem Anbau (Leuk Stadt, VS) überreichen zu können:

*Thomas Hartmeier, HB9GNI
Mathias Weyland, HB9FRV
Nicole Matzinger, HB3XUY
Hansjörg Baur, HB9DWS
Peter Amsler, HB9DWW*

Herzlichen Dank!

Best 73 de

Elmar Rollwage HB9DVY, Präsident
praesi@hb9uf.ch

Im Anschluss darauf durfte eine herzliche Laudatio, welche von Mathias Weyland HB9FRV vorgetragen wurde, natürlich nicht fehlen. Auch wenn sich Elmar oft als Notnagel für den Verein sah, war er in seiner 4-jährigen Amtszeit immer in vollem Einsatz. Für uns im Vorstand war er ein sehr geschätzter Kollege und ein richtiger Anker in dieser Zeit. Wir danken ihm von Herzen und freuen uns über weiterhin tolle Stunden mit ihm.



6. Jahresbericht des Leiters Betrieb (Relais und EchoLink®) Jahresbericht des Leiters Betrieb, Vereinsjahr 2021-2022

Der Leiter Technik Mathias Weyland HB9FRV verlas seinen Jahresbericht:

Relais Locarno und EchoLink®-Anbindung Locarno

Dieses Relais verfügt über ein DCF77-Modul und eine damit verbundene Zeitsignal-Aussendung. Für die Ablösung dieses Relais (eine Leihgabe von Peter HB9DWW) durch eine Anlage, welche dem Verein gehört, muss unsere Steuerung um die Funktionalität eines solchen Zeitsignals erweitert werden. Diese Funktionalität wurde im Sommer 2022 in die Standard-Steuerungselektronik implementiert und kurzzeitig auf unserem 70 cm-Relais Uto getestet. Für die Inbetriebnahme in Locarno stehen damit nur noch mechanische Arbeiten an. Die Fertigstellung dieser Anlage haben wir bisher mit einer eher tiefen Priorität vorangetrieben, da die bestehende Installation grundsätzlich sehr gut funktioniert. Einige kurze Ausfälle (vor allem der Anbindung mit EchoLink®) motivieren uns nun dazu, dieses Projekt abzuschliessen.

In der zweiten Jahreshälfte musste die Relais-Antenne aufgrund von Arbeiten in unmittelbarer Umgebung auf eine Höhe von 2 m eingefahren werden. Damit ist die Reichweite des Relais etwas reduziert, obschon uns weiterhin hervorragende Rapporte, insbesondere von Urlaubern in der Umgebung um Locarno, erreichen. Wir rechnen damit, spätestens Ende Jahr den ursprünglichen Zustand wiederherstellen zu können.

Relais Muttenz und EchoLink®-Anbindung Muttenz

Keine Vorkommnisse

Relais Pilatus

Keine Vorkommnisse

Relais Säntis

Keine Vorkommnisse

Relais Uto 70 cm

Am 27. Juli 2022 wurde das 70 cm-Relais Uto mit einem grosszügig dimensionierten Notstrom-Akku ausgestattet. Dies erfolgte nicht aufgrund der allenfalls zu erwartenden Stromausfälle im kommenden Winter, sondern bildet den Abschluss eines bereits länger andauernden Projektes, welches bereits im Rahmen der Jahresplanung vorgeschlagen und budgetiert worden war, und von Andreas HB9HDF und Michi HB9HDM konzipiert und vorangetrieben wurde.

So ist es eher ein Zufall, dass wir gerade diesen Winter auf allfällige Stromausfälle sehr gut vorbereitet sind. Hierfür sorgt ein 12,8 V/150 Ah-LiFePO4-Akku, wodurch ein Relaisbetrieb von 48 Stunden bei einem Sendeanteil von ca. 25 % der Zeit ermöglicht wird. Dank hoher Ladeströme ist der Akku innerhalb kürzester Zeit wieder aufgeladen.



Zur Erkennung eines Infrastruktur-Ausfalls ertönt die übliche CW-Quittung «U» eine Oktave tiefer. Als Feuertaufer der Neuinstallation ist der «SEC – Swiss Emergency Contest 2022» am 17. September 2022 geplant. Das Relais wird für diesen Contest im Notstrom-Betrieb senden. Ich bedanke mich an dieser Stelle für den Einsatz von Michi und Andreas. Bereits bei der Montage der Anlage von Yaesu hat sich herausgestellt, dass der Empfänger über eine mangelhafte Grosssignalfestigkeit verfügt. Eine Anpassung an der Packet-Radio-Anlage der Swiss-ARTG am 26. Juli hatte für uns nun weitere sehr unangenehme Folgen: Der Betrieb des Packet-Radio-Senders hat sich bisher als leichtes Rauschen in Durchgängen von Stationen, welche unser Relais mit geringer Feldstärke erreichen, bemerkbar gemacht. Neu wurden solche Stationen aber vollständig weggedrückt und waren bei aktiviertem Packet-Radio-Sender gar nicht mehr hörbar. HB9ZRH hat als Betreiber der Packet-Radio-Anlage eine gemeinsame Behebung der Störung angeboten. So wurde am 27. Juli bei einem gemeinsamen Einsatz die Ursache der Störung untersucht, der Packet-Radio-Sender wurde demontiert und auf allfällige Fehlfunktionen hin überprüft und am 10. September wieder installiert. Ein provisorisch eingerichtetes zusätzliches Filter im Empfangspfad unterdrückt dieses Problem temporär, bis eine bessere Lösung (allenfalls ein speziell für diese Anlage ausgelegtes Passfilter) zur Verfügung steht.

Relais Uto 23 cm

Keine Vorkommnisse

Relais Winterthur

Keine Vorkommnisse

Relais Zofingen

Keine Vorkommnisse

Für die UHF-Gruppe der USKA
Im September 2022

Leiter Betrieb
Mathias Weyland HB9FRV



7. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Das Budget und die Jahresrechnung wurden von Thomas Hartmeier HB9GNI präsentiert. Er erwähnte an dieser Stelle, dass die Umstellung auf QR-Rechnungen erfolgt ist und bedankte sich bei allen Mitgliedern für die rechtzeitige Einzahlung der Beiträge. Die Umstellung der Vereinssoftware auf Club-Desk wurde ebenfalls fertig gestellt. Dies beinhaltete die gesamte Administration, Buchhaltung und das Rechnungswesen. Der Grund dafür war, dass das alte System noch keine Möglichkeit für QR-Rechnungen bot und es wesentlich teurer wurde. Er bat auch, allfällige Adressänderungen jeweils sofort mitzuteilen, damit er diese entsprechend eintragen könne.

Auch bedankte er sich für die vielen Spenden, die wir in diesem Vereinsjahr erhalten durften.

Erfolgsrechnung

Da nicht alle Veranstaltungen und Workshops durchgeführt werden konnten, wurde ein erheblicher Anteil des Budgets nicht ausgegeben. Auch war der allgemeine Aufwand wesentlich geringer und die Unterhaltskosten fielen ebenfalls tiefer aus. So konnten wir am Ende sogar ein geringes Plus statt einem grossen Minus ausweisen.

Erfolgsrechnung per 31.7.2022 (in CHF)		
	Rechnung 2021/2022	Budget 2021/2022
Ertrag	14'088.23	11'250.00
Aufwand	13'562.94	25'510.00
Betriebskosten	2'669.35	2'240.00
Unterhaltskosten	193.70	3'000.00
Weiterentwicklungskosten	-	500.00
Versicherungskosten	262.50	300.00
Projektkosten	1'401.00	2'000.00
Verwaltungskosten	3'864.54	5'520.00
Werbeaufwand	470.75	1'350.00
Vereinsanlässe / Workshops	4'701.10	10'500.00
Abschreibungen	-	100.00
Gewinn	525.29	-14'260.00



Bilanz

Seitens der Bilanz-Werte hat sich in den letzten Jahren nicht viel verändert. Das Eigenkapital konnte sogar stetig erhöht werden. Allerdings haben die Pandemie-Jahre dazu geführt, dass geplante Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten, weshalb die Bilanz dadurch etwas geschönt wurde.

Bilanz per 31.7.2022 (in CHF)						
	31.07.2022	31.07.2021	31.07.2020	31.07.2019	31.07.2018	31.07.2017
Aktiven	64'269.77	63'594.48	59'874.58	57'149.50	56'311.63	53'349.09
Post, Geschäftskonto 80-37377-5	64'254.77	63'579.48	44'797.98	42'047.90	41'135.03	37'130.99
Post, E - Sparkonto (1) 92-843476-5	-	-	15'061.60	15'061.60	15'061.60	15'061.60
Post, Geschäftskonto 15-730816-7	-	-	-	-	-	-
Debitoren Mitglieder	-	-	-	-	100.00	200.00
Anlagevermögen	15.00	15.00	15.00	40.00	15.00	956.50
Passiven	63'744.48	59'824.58	57'199.50	56'236.63	53'524.09	48'510.37
Vorauszahlung Mitgliederbeitrag	150.00	-	50.00	-	75.00	48'510.37
Eigenkapital	63'594.48	59'824.58	57'149.50	56'236.63	53'449.09	-
Gewinn	525.29	3'769.90	2'675.08	912.87	2'787.54	4'838.72

(1) E-Sparkonten werden von der Postfinance nicht mehr angeboten. Betrag auf Geschäftskonto überwiesen und am 13.07.2021 saldiert

Der Revisor Daniel Venzin HB9DQK verlas den Revisionsbericht. Von seiner Seite waren keine Fragen mehr offen und er beantragte die Genehmigung der Jahresrechnung 2021/2022 sowie die Decharge des Kassiers. Er dankte dem Präsidenten für seinen ehrenamtlichen Einsatz und beantragte ebenfalls seine Decharge.



UHF-GRUPPE DER USKA

Bericht der Rechnungsrevision zum Geschäftsjahr 2021 – 2022

Die unterzeichneten Revisoren haben am 18. August 2022 die Jahresrechnung der UHF-Gruppe der USKA für das Berichtsjahr vom 01.08.2021 bis 31.07.2022 geprüft und erstatten den folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellten fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Prüfung erfolgte nach dem Prinzip der Stichproben. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 525.29 ab. Dadurch erhöht sich das Vereinsvermögen per 31.07.2022 auf neu CHF 64'269.77.

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 – 2022 sei zu genehmigen und der Kassier Thomas Hartmeier, HB9GNI sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Elmar Rollwage, HB9DVY sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.


Daniel Venzin, HB9DQK

Widnau, 21. August 2022



Dieter Riklin, HB9CJD

Zürich, 21. August 2022



8. Anträge

Dieses Jahr gingen keine Anträge zuhanden der Generalversammlung ein.

9. Budget und Mitgliederbeitrag

Die Budgetierung veränderte sich nicht stark im Vergleich zu den letzten Jahren. Die Anlässe, die in den letzten Jahren aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden konnten, wurden wieder neu im Budget 2022/2023 eingeplant.

Ein Mitglied fragte nach, ob die Lagerraumkosten nicht besser in die Digitalisierung der Daten investiert werden könnten. Thomas HB9GNI und Elmar HB9DVY beantworteten die Frage damit, dass der grösste Teil des Materials aus Werbematerial, Bannern, Tafeln usw. bestehe. Im Vorstand prüfe man aktuell aber weitere Möglichkeiten. Jegliche Tipps seien aber herzlich willkommen.

Budget Vereinsjahr 2022/2023 (in CHF)			
	Budget 2022/2023	Budget 2021/2022	Budget 2020/2021(*)
Ertrag	11,000.00	11,250.00	10,650.00
Aufwand	25,465.00	25,510.00	21,350.00
Betriebskosten	2,300.00	2,240.00	Migration ClubMaker zu ClubDesk Struktur des Kontoplans musste angepasst werden
Unterhaltskosten	3,000.00	3,000.00	
Weiterentwicklungskosten	500.00	500.00	
Versicherungskosten	300.00	300.00	
Projektkosten	2,500.00	2,000.00	
Verwaltungskosten	6,320.00	5,520.00	
Werbeaufwand	1,370.00	1,350.00	
Vereinsanlässe / Workshops	9,000.00	10,500.00	
Abschreibungen	175.00	100.00	
Gewinn	-14,465.00	-14,260.00	



Budget Vereinsjahr 2022/2023			
	Budget 2022/2023	Budget 2021/2022	Budget 2020/2021(*)
Ertrag	11,000.00	11,250.00	10,650.00
Mitgliederbeiträge	9,900.00	10,350.00	9,750.00
Spenden	900.00	900.00	900.00
Warenverkauf	-	-	-
Zinserträge	-	-	-
Workshops	200.00	-	-
Reservationsgebühren Jubiläum	-	-	-
Teilnahmegebühr "Sicherungskurs PSAgA"	-	-	-
Aufwand	25,465.00	25,510.00	21,350.00
Betriebskosten	2,300.00	2,240.00	
Unterhaltskosten	3,000.00	3,000.00	
Weiterentwicklungskosten	500.00	500.00	
Versicherungskosten	300.00	300.00	
Projektkosten	2,500.00	2,000.00	
Projekt "Notstrom Pilatus"	2,500.00	-	
Projekt "Notstrom Uto"	-	2,000.00	
Verwaltungskosten	6,320.00	5,520.00	
Drucksachen & allgemeines Büromaterial	300.00	300.00	
Porti A-Post (exkl. GV- & USKA-Versand)	300.00	300.00	
Spesen Vorstandssitzungen & Vorstandswshops	1,460.00	1,460.00	
Generalversammlung (Porti, Essen, Räume, Abschiedsgeschenke, usw.)	3,000.00	3,000.00	
USKA-Sektionsaufwand/DV/ Abstimmungen/Versand	150.00	150.00	
Buchhaltung/Revision/Beratung	270.00	150.00	
Kontoführung/Gebühren/Taxen	130.00	100.00	
Kollektivmitgliedschaften (HB9FX)	60.00	60.00	
Lagerraum	650.00	-	
Werbeaufwand	1,370.00	1,350.00	
Vereinsanlässe/Workshops	9,000.00	10,500.00	
Workshops (VNA, Antennenbau, gem. Jahres-Programm)	3,000.00	4,500.00	
Jubiläumsanlass 50 Jahre UHF-Gruppe	6,000.00	6,000.00	
Abschreibungen	175.00	100.00	
Gewinn	-14,465.00	-14,260.00	-10,700.00

Migration ClubMaker zu ClubDesk
Struktur des Kontoplans musste angepasst werden



Liquiditätsplanung und mittelfristiges Budget

Bei diesem Bereich kam die Frage auf, ob die Rückbaukosten bereits im Liquiditätsplan einberechnet seien und wie hoch diese ausfielen. Thomas HB9GNI antwortete, dass die Rückbaukosten mit CHF 15'000 in die Planung miteinberechnet wurden. Elmar HB9DVY merkte an, dass dieser Betrag aufgrund von Berechnungen aus der Präsidentenzeit von Peter Amsler HB9DWW als Grundlage diene.

Ein Mitglied merkte an, dass man generell ca. einen Jahresumsatz in Reserve halten sollte, was sich um die CHF 11'000 belaufe. Diese Grenze wäre aber ab dem Jahr 2025 unterschritten und er fragte, ob Handlungsbedarf bestehe. Thomas HB9GNI antwortete, dass er allgemein eher konservativ rechne, um etwas Puffer zu haben. Zum jetzigen Stand bestehe daher noch kein Handlungsbedarf.

Darauf kam die Frage auf, wie der Verlust in den kommenden Jahren berechnet wurde und ob da schon Projekte eingeplant seien. Thomas HB9GNI erklärte, dass diese Zahl aufgrund von Erfahrungen der Vorjahre zustande kam.

Ein weiteres Mitglied ergänzte, dass unsere Mitgliederbeiträge vergleichsweise sehr tief seien und diese schon lange nicht mehr erhöht worden sind. Im Verlauf der Diskussion einigte man sich darauf, die Erhöhung des Mitgliederbeitrages auch in den kommenden Jahren zu prüfen.

Liquiditätsplanung über 6 Jahre (in CHF)						
	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025	2025/ 2026	2026/ 2027
Kontostand am Anfang des Vereinsjahres						
Stand Geschäftskonto Post	63,579.48	64,254.77	49,789.77	42,724.77	35,559.77	28,294.77
Total liquide Mittel	63,579.48	64,254.77	49,789.77	42,724.77	35,559.77	28,294.77
Einnahmen/Ausgaben						
Ertrag	14,088.23	11,000.00	10,900.00	10,800.00	10,700.00	10,600.00
Aufwand	13,562.94	25,465.00	17,965.00	17,965.00	17,965.00	17,965.00
Total Gewinn/Verlust	525.29	-14,465.00	-7,065.00	-7,165.00	-7,265.00	-7,365.00
Transitorische Aktiven	150.00	-				
Kontostand am Ende des Vereinsjahres						
Stand Geschäftskonto Post	64,254.77	49,789.77	42,724.77	35,559.77	28,294.77	20,929.77
Total liquide Mittel Verein	64,254.77	49,789.77	42,724.77	35,559.77	28,294.77	20,929.77
(1) E-Sparkonten werden von der Postfinance nicht mehr angeboten. Betrag auf Geschäftskonto überwiesen und am 13.07.2021 saldiert						



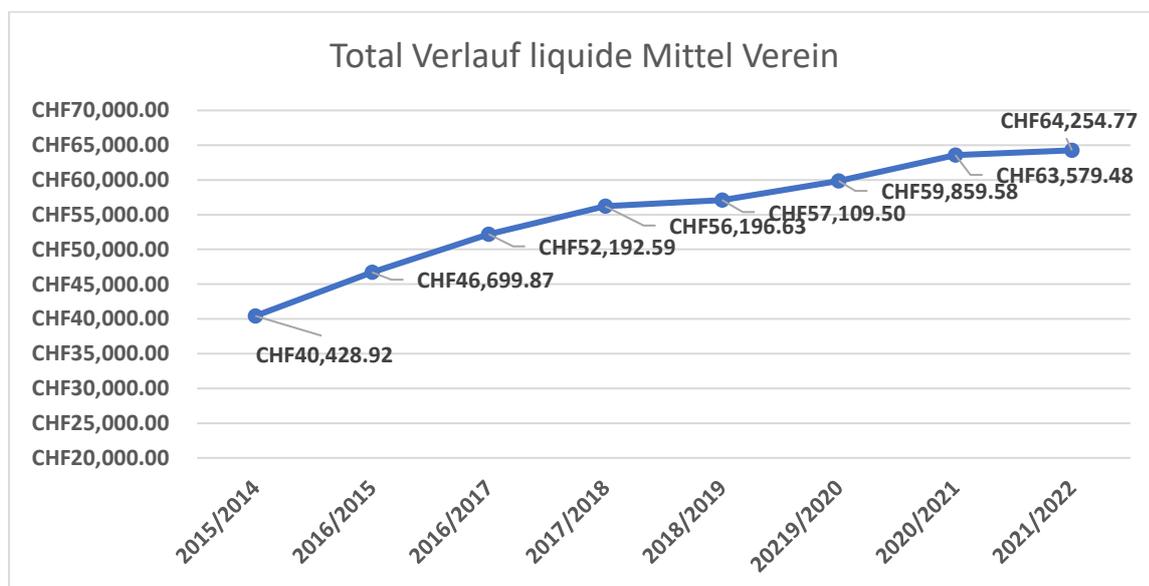
Mittelfristiges Budget (in CHF)					
	Budget 2022/ 2023	Budget 2023/ 2024	Budget 2024/ 2025	Budget 2025/ 2026	Budget 2026/ 2027
Ertrag	11,000.00	10,900.00	10,800.00	10,700.00	10,600.00
Mitgliederbeiträge	9,900.00	9,800.00	9,700.00	9,600.00	9,500.00
Spenden	900.00	900.00	900.00	900.00	900.00
Warenverkauf	-	-	-	-	-
Zinserträge	-	-	-	-	-
Workshops	200.00	200.00	200.00	200.00	200.00
Reservationsgebühren Jubiläum	-	-	-	-	-
Aufwand	25,465.00	17,965.00	17,965.00	17,965.00	17,965.00
Betriebskosten	2,300.00	2,300.00	2,300.00	2,300.00	2,300.00
Standortkosten	1,700.00	1,700.00	1,700.00	1,700.00	1,700.00
Energie, ADSL, EchoLink, Relais	500.00	500.00	500.00	500.00	500.00
BAKOM-Konzessionen	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Unterhaltskosten	3,000.00	3,000.00	3,000.00	3,000.00	3,000.00
Standortbesuche, Reparaturkosten, Installationen, Spesen	2,500.00	2,500.00	2,500.00	2,500.00	2,500.00
Ersatzteile Reparaturen	500.00	500.00	500.00	500.00	500.00
Weiterentwicklungskosten	500.00	500.00	500.00	500.00	500.00
Weiterentwicklung Anlagen (Relais & Steuerungen)	500.00	500.00	500.00	500.00	500.00
Versicherungskosten	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00
Sachversicherung (Betriebshaftpflicht über 1'000'000 Sfr)	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00
Projektkosten	2,500.00	1,000.00	1,000.00	1,000.00	1,000.00
Projekt "Notstrom Pilatus"	2,500.00	-	-	-	-
Projekte	-	1,000.00	1,000.00	1,000.00	1,000.00
Verwaltungskosten	6,320.00	6,320.00	6,320.00	6,320.00	6,320.00
Drucksachen & allgemeines Büromaterial	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00
Porti A-Post (Exkl. GV- & USKA-Versand)	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00
Spesen Vorstandssitzungen & Vorstandsworkshop	1,460.00	1,460.00	1,460.00	1,460.00	1,460.00
Generalversammlung (Porti, Essen, Räume, Abschiedsgeschenke, usw.)	3,000.00	3,000.00	3,000.00	3,000.00	3,000.00
USKA-Sektionsaufwand/DV/ Abstimmungen/Versand	150.00	150.00	150.00	150.00	150.00
Buchhaltung/Revision/Beratung	270.00	270.00	270.00	270.00	270.00
Kontoführung/Gebühren/Taxen	130.00	130.00	130.00	130.00	130.00
Kollektivmitgliedschaften (HB9FX)	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00
Lagerraum	650.00	650.00	650.00	650.00	650.00
Werbeaufwand	1,370.00	1,370.00	1,370.00	1,370.00	1,370.00
Werbeinserate/elektronische Medien	670.00	670.00	670.00	670.00	670.00
Werbeinserate/Mitgliederwerbung/ Werbeflyer	200.00	200.00	200.00	200.00	200.00
Internetgebühren/Provider/Domains	170.00	170.00	170.00	170.00	170.00
Homepage-Unterhalt & Pflege/SW/ Fachliteratur	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00



Werbeanlässe / Werbeaktionen	700.00	700.00	700.00	700.00	700.00
Anlässe (Surplus Party, HAMFEST, HAM-Börse, usw.)	500.00	500.00	500.00	500.00	500.00
Cashback-Aktion (exkl. Druck Flyer)	200.00	200.00	200.00	200.00	200.00
Vereinsanlässe / Workshops	9,000.00	3,000.00	3,000.00	3,000.00	3,000.00
Workshops (VNA, Antennenbau, gem. Jahresprogramm)	3,000.00	3,000.00	3,000.00	3,000.00	3,000.00
Jubiläumsanlass 50 Jahre UHF-Gruppe	6,000.00	-	-	-	-
Abschreibungen	175.00	175.00	175.00	175.00	175.00
Abschreibung Inventar (Sachanlagen, Material)	-	-	-	-	-
Abschreibung Debitoren unbezahlte Mitgliederbeiträge (Ausschluss)	50.00	50.00	50.00	50.00	50.00
Abschreibung Debitoren erlassene Mitgliederbeiträge (SK, Unterstützte)	125.00	125.00	125.00	125.00	125.00
	-				
Gewinn	14,465.00	-7,065.00	-7,165.00	-7,265.00	-7,365.00

Verlauf liquide Mittel des Vereins

Sinkende Mitgliederzahlen, steigende Kosten und erhöhter Verwaltungsaufwand führten zu einem negativen Ertrag im Forecast. Mitglieder sind gesucht und Spenden immer willkommen!



Der Vorstand schlug vor, die Mitgliederbeiträge für dieses Vereinsjahr unverändert zu belassen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig (40/0, der Kassier enthielt sich) angenommen. Das Budget wurde ebenfalls einstimmig (40/0, der Kassier enthielt sich) angenommen.

Beitrag Aktiv/Passiv/Kollektiv: CHF 50
Beitrag Familie/Unterstützte: CHF 25



10. Wahlen

Peter Amsler HB9DWW übernahm nun die Aufsicht für die Wahlen des Vorstandes und des Vereins-Präsidenten. Andreas Rodler HB9HDF stellte sich mit einem kurzen Referat der Versammlung vor:

«Ich schloss im Jahr 2012 meine Fachhochschulausbildung als Systemtechniker in Brugg-Windisch ab (ehem. «HTL»). Auf Funktechnik wurde ich aufmerksam durch diverse Talks des «Chaos Computer Clubs» (CCC) Deutschland und der «DEFCON» in Las Vegas. Zuerst habe ich viel mit dem Hack-RF und RTL-SDR experimentiert. Bald aber wollte ich «richtigen» Funk betreiben und bestand am 12. Dezember 2019 meine Prüfung zum Funkamateurlizenzträger HB9. Nach wie vor bin ich ein «Maker-Hacker-Bastler» und aktiv in verschiedenen Projekten tätig, wie zum Beispiel dem Notstromkonzept für das Uto-Relais, oder dem Neudesign der HB9UF-Broschüren. Die «Dienstagsrunde» machte mich erstmals auf die UHF-Gruppe aufmerksam und ich merkte bald, dass hier sehr viel über Technik diskutiert wird, was mir natürlich sehr entsprach. Als Präsident möchte ich die UHF-Gruppe der USKA noch direkter unterstützen und dafür sorgen, dass unser gesammeltes Wissen weitergetragen werden kann.»

Wiederwahl des Vorstandes

Mathias Weyland HB9FRV, Thomas Hartmeier HB9GNI sowie Nicole Matzinger HB3XUY stellten sich zur Wiederwahl in den Vorstand zur Verfügung. Neu wurde Andreas Rodler HB9HDF für den Vorstand vorgeschlagen. Alle wurden einstimmig (37/0, die Kandidaten enthielten sich) angenommen.

Wahl des Präsidenten

Elmar Rollwage HB9DVY stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl als Präsident und demissionierte auch aus dem Vorstand. Für seinen langjährigen Einsatz bedanken wir uns herzlich.

Andreas Rodler HB9HDF wurde als neuer Vereins-Präsident der Generalversammlung vorgeschlagen. Er wurde einstimmig (40/0, der Kandidat enthielt sich) aufgenommen. Herzlich willkommen.

Wahl der Revisoren

Daniel Venzin HB9DQK wurde einstimmig (35:1, der Kandidat enthielt sich) als Revisor wiedergewählt.



11. Programm

Für das kommende Vereinsjahr sind die folgenden Events geplant.

- Strategie-Workshop (Vorstand)
- Ham-Workshops:
 - Antennenbautag aus 2020
 - Wiederholung unseres NanoVNA-Workshops
 - Elektronik-Bauprojekt (evtl. Digirig)
- Jubiläumsanlass UHF-Gruppe der USKA
- Surplus Party Zofingen
- HAM-Börse Rütihof
- HAMFEST 2023
- Relaissteuerungen weiterentwickeln
- Abschluss EchoLink®-Relais Locarno
- Revision 23 cm-Relais Uto
- Notstromkonzept für den Standort Pilatus

12. Verschiedenes, Termin nächste Generalversammlung

Seminare der Ham-Academy (HB9ARK)

Martin Klaper HB9ARK berichtete über die Lage und Entwicklung der Ham-Academy, welche er bis jetzt erfolgreich leitete. Nun wird eine Nachfolge für ihn gesucht.

Zukünftige Organisation der Ham-Academy

Die Zukunft der Ham-Academy wurde intensiv diskutiert. Es gäbe hier die Möglichkeit, dass die UHF-Gruppe diesen Task übernehmen würde. Einerseits würde dies die Möglichkeit erbringen, aktiv die Schulungen zu gestalten, andererseits gäbe es auch Konfliktpotenzial im Zusammenhang mit der USKA. Es wurden mehrere Lösungsvorschläge diskutiert. Elmar Rollwage HB9DVY liess unverbindlich abstimmen, um Tendenzen zu ermitteln. Die Mehrheit der Anwesenden würde das Thema gerne weiterverfolgen.

Orientierung Ham-Ecosystem

Mathias HB9FRV erklärte das Ham-Ecosystem mit seinen Bereichen (YouTube, BBB, Webinare etc.) und empfahl, sich dieses anzusehen. Das Ziel wäre es, Wissen zu bündeln und dieses einfacher zur Verfügung zu stellen.

Änderungen von Adressen, Telefonnummern und E-Mailadressen

Der Präsident bat darum, allfällige Änderungen möglichst schnell dem Kassier oder dem Präsidenten zu melden. Auch wies er darauf hin, dass Störungen der Relais via Kontaktformular auf der Homepage eingereicht werden können.

Swiss Emergency Contest

Ein Mitglied stellte den Contest vor, der mit einer Mittagspause am Samstag, den 17. September 2022, stattfände. Neu können auch CB-Funker teilnehmen.

UHF-GRUPPE
DER USKA
CH-8000 ZÜRICH

HB9UF
HB9UHF



Nächste Generalversammlung

Die 54. Generalversammlung findet am Samstag, 4. November 2023, um 15.15 Uhr wieder auf dem Uetliberg im Hotel UTO KULM statt.

Nachdem alle restlichen Fragen beantwortet waren, lud der scheidende Präsident, Elmar Rollwage HB9DVY, alle Teilnehmer zum Apéro im Restaurant Uto Kulm ein. Bei wunderschöner Aussicht konnten so noch etliche spannende Gespräche geführt werden, bevor die Gäste sich zum Abendessen begeben durften.

Weiningen ZH, 21. November 2022

Für das Protokoll:

Nicole Matzinger, HB3XUY
Aktuarin der «UHF-Gruppe der USKA»

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'N. Matzinger'.